

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU

**Impfstatus von Beschäftigten an Schulen sowie von Schülerinnen und Schülern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Im Rahmen der Pressekonferenz der Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung, Frau Oldenburg, und des Ministers für Inneres, Bau und Digitalisierung, Herrn Pegel, zur Einführung des 3-Phasen-Modells für die Schulen am 3. Januar 2022 erläuterte die Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung, dass mittlerweile mehr als 90 Prozent der Lehrerinnen und Lehrer im Land geimpft seien.

1. Wie hoch ist die Impfquote bei den Lehrerinnen und Lehrern sowie Beschäftigten an Schulen (bitte für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte nach einzelnen Schularten getrennt, jeweils absolut und prozentual sowie unterteilt nach Erstimpfung, Zweitimpfung und Auffrischungsimpfung angeben)?
2. Wie hoch ist die Impfquote bei Schülerinnen und Schülern ab zwölf Jahren (bitte für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte nach einzelnen Schularten getrennt, jeweils absolut und prozentual sowie unterteilt nach Erstimpfung, Zweitimpfung und Auffrischungsimpfung angeben)?
3. Wie hoch ist die Impfquote bei Schülerinnen und Schülern unter zwölf Jahren (bitte für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte nach einzelnen Schularten getrennt, jeweils absolut und prozentual sowie unterteilt nach Erstimpfung, Zweitimpfung und Auffrischungsimpfung angeben)?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Mehr als 90 Prozent der Lehrkräfte und Schulleitungen in Mecklenburg-Vorpommern sind geimpft. Zu diesem Ergebnis kommt eine Online-Umfrage des Projekts „schugi-MV“, welche im November 2021 durchgeführt wurde und Frau Ministerin Oldenburg in der Pressekonferenz am 3. Januar 2022 als Grundlage für ihre dort getätigte Aussage diente. Die Auswertung der Umfrage ist unter dem Link: [Ergebnisse 2. Online-Umfrage - schugi-mv.de](https://www.schugi-mv.de/Ergebnisse-2-Online-Umfrage) abrufbar.

„schugi-MV“ ist ein gemeinsames Projekt der Universitäten Greifswald und Rostock unter der Leitung von Prof. Dr. med. Wolfgang Hoffmann, MPH, und Prof. Dr. med. univ. Emil C. Reisinger mit dem Ziel, das Infektionsgeschehen an Schulen zu untersuchen und aus den gewonnenen Erkenntnissen Handlungsempfehlungen im Hinblick auf Hygienemaßnahmen abzuleiten.

Eine eigenständige statistische Erfassung von Impfquoten beziehungsweise vorgenommenen Impfungen bei Lehrkräften, Beschäftigten an Schulen und Schülerinnen und Schülern erfolgt seitens des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung nicht. Aussagen zu Erst-, Zweit- oder Drittimpfungen der betreffenden Personengruppen sind daher nicht möglich.

Nähere Aussagen zu Impfungen in Mecklenburg-Vorpommern sind unter folgendem Link des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGuS) zu finden: www.lagus.mv-regierung.de/-/Gesundheit/InfektionsschutzPraevention/Daten-Corona-Pandemie (hier: Lage-Berichte).

4. Wie steht die Landesregierung zur Einführung einer Impfpflicht für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Beschäftigte an Schulen?

Die Frage der Einführung oder Nichteinführung einer Impfpflicht für Lehrkräfte und Beschäftigte an Schulen wird von der Landesregierung derzeit nicht erörtert.